Aktuell & umfassend: Das „jahrbuch digitale dentale technologien 2012“

Anlässlich der vom Dentalen Fortbildungszentrum Hagen und der OEMUS MEDIA AG erfolgreich veranstalteten Kongressreihe „Digitale Dentale Technologien“ erschien mit dem „jahrbuch digitale dentale technologien 2012“ ein umfassendes und aktuell aufbereitetes Kompendium für die digitale Zahnmedizin und Zahntechnik.

Anvisierte Lesergruppen sind sowohl Zahnärzte als auch Zahntechniker. In Anlehnung an die bereits in der 16. bzw. 11. Auflage erscheinenden Jahrbücher zu den Themen „Implantologie“ und „Laserzahnmedizin“ informiert das aktuelle Jahrbuch in Form von Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten, Fallbeispielen, Produktinformationen und Marktübersichten darüber, was innerhalb der digitalen Zahnmedizin State of the Art ist.

Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie widmen sich in dem „jahrbuch digitale dentale technologien 2012“ einem Themenspektrum, das von der 3-D-Diagnostik über die computergestützte Navigation und prothetische Planung bis hin zur digitalen Farbbestimmung und CAD/CAM-Fertigung reicht. Es werden Tipps für den Einstieg in die „digitale Welt“ der Zahnmedizin gegeben sowie Wege für die wirtschaftlich sinnvolle Integration des Themas in Praxis und Labor aufgezeigt.

Das aktuelle „jahrbuch digitale dentale technologien 2012“ wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender, an all jene, die in der digitalen Zahnmedizin eine vielversprechende Möglichkeit sehen, ihr Leistungsspektrum zu vervollständigen und damit in die Zukunft zu investieren.

Foto: Yuri Arcurs

Fach- und Übersichtsartikel, Anwendungsbeispiele

- Digitalisierung in Praxis und Labor
- Digitale Volumentomografie
- CAD/CAM u.v.m.

Marktübersichten

- Marktübersicht Navigationssystem und DVT
- Marktübersicht Mundscanner und digitale Zahnfarbbestimmung
- Marktübersichten CAD/CAM-Systeme, Software und Scanner, u.v.m.

Produktvorstellungen

- Präsentation bereits eingeführter Produkte sowie Neuentwicklungen LT

OEMUS MEDIA AG
www.oemus.com

Eine flexible und skalierbare Lösung

Dental System™ 2012 bietet Laboren jeder Größe die passenden CAD/CAM-Tools für ihre Geschäftsanforderungen an.

Produkt des Monats

3Shape A/S – führender Anbieter von 3-D-Scannern und CAD/CAM-Softwarelösungen, die von Anwendern weltweit hochgeschätzt werden – stellt die nächste Generation des Dental System™ 2012 vor: Zum ersten Mal bietet Dental System™ 2012 drei unterschiedliche Scannermodelle sowie Standard- oder Premium-Softwareversionen für eine flexible und skalierbare Lösung an, die für alle Labore unabhängig von der Größe und dem Geschäftsmodell passen und Upgrade-Möglichkeiten für die Anforderungen der Zukunft enthalten. 3Shape stellt damit eine breite Palette an neuen digitalen Arbeitsabläufen und Kommunikationstools bereit, die dafür konzipiert wurden, Labore bei der Erweiterung des Service für Zahnärzte zu unterstützen.

Das neue Dental System™ beinhaltet unter anderem die Integration von TRIOS®, einen dynamischen virtuellen Artikulator, Provisorien und Diagnose-Wax-ups, eine erweiterte Teleskopkonstruktion sowie einen verbesserten SmileComposer™. Ein umfassendes Supportnetzwerk und ein komplettes Schulungspaket runden das Dental System ab.

Leistungsstarker Einstiegsscanner

Das neue Scannermodell, der Abdruckscanner D500, basiert auf den hochmodernen Scantechnologien für die vollständige und exakte Erfassung. 3Shape bietet darüber hinaus die Scannermodelle D700 und D800 mit umfassender Anwendungsunterstützung mit 5,0 MP und Texturenscanfunktionalität für mittlere bis größere Labore. LT

www.3shape.com

Roadshow für Zahntechniker

Präsentation neuer Möglichkeiten in der Implantatprothetik.

Die BEGO Medical GmbH macht mit ihrer diesjährigen Roadshow in insgesamt acht deutschen Städten Halt. Die kommenden Veranstaltungen sind: Solingen-Langenfeld (18. April), Nürnberg (25. April), Böblingen (9. Mai), Unterschleißheim (23. Mai) und Leipzig (13. Juni). Das Bremer Unternehmen, Spezialist auf dem Gebiet der „Digital Dentistry“, bietet Zahntechnikern ein vielfältiges Programm zum Thema „Neue Möglichkeiten der Implantatprothetik – Von der Fallplanung bis zur prothetischen Versorgung“. Im Anschluss an die Vorträge stehen unter dem Motto „Hands on“ praktische Software-Übungsmöglichkeiten und eine Produktausstellung mit Beratung auf dem Programm. Informationen und Anmeldung:

Nicola Haupt, Tel.: 0421 2028-221
haupt@bego.com

ANZEIGE

CUPRAL®
Breites Spektrum – auch für tiefe Taschen

- Langzeitwirkung gegen alle Keime – auch bei Anaerobiern
- schnelle Ausheilung – auch ohne Antibiotika
- ohne Resistenzbildung
- Auflösung des Taschenepithels

HCH HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis
Humanchemie GmbH · Hinter dem Kruge 5 · D-31061 Alfeld/Leine
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33 · Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
E-Mail info@humanchemie.de · www.humanchemie.de

SCAN MICH

Programm IMPLANTOLOGY START UP 2012 in Essen

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers i-nigma)

SCAN MICH

Programm 13. EXPERTENSYMPOSIUM in Essen

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers i-nigma)

IMPLANTOLOGIE

FÜR EINSTEIGER, ÜBERWEISER UND ANWENDER

27./28. APRIL 2012 // ESSEN // ATLANTIC CONGRESS HOTEL

IMPLANTOLOGY START UP

PROGRAMM ZAHNÄRZTE
FREITAG, 27. APRIL 2012

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

09.00 – 09.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Allgemeine Grundlagen der Implantatchirurgie

09.45 – 10.15 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Diagnostik und Planung in der Implantologie. Was ist heute machbar und was für die tägliche Praxis notwendig?

10.15 – 10.45 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
Allgemeine Grundlagen der Implantatprothetik festsitzend und herausnehmbar – CAD/CAM

10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 11.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Grundlagen und Grenzen der Geweberegeneration

11.45 – 12.15 Uhr **Dr. Matthias Kebernik/Magdeburg**
Augmentative Verfahren in der Implantologie

12.15 – 12.45 Uhr **Dr. Thomas Ratajczak/Sindelfingen**
Rechtliche Aspekte in der Implantologie

12.45 – 13.00 Uhr Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Workshops*

1. Staffel || 14.00 – 15.30 Uhr

1.1 straumann
1.2 camlog
1.3 PALTOP

2. Staffel || 16.15 – 17.45 Uhr

2.1 Oemedical
2.2 Champions Implants
2.3 Dentegris

13. EXPERTENSYMPOSIUM

PROGRAMM ZAHNÄRZTE
FREITAG, 27. APRIL 2012

Workshops*

1. Staffel || 9.00 – 10.30 Uhr

1.1 Dentegris
1.2 bicon

2. Staffel || 11.30 – 13.00 Uhr

2.1 Oemedical
2.2 PALTOP

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wissenschaftliche Leitung: **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**

14.00 – 14.10 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Begrüßung/Eröffnung

14.10 – 14.30 Uhr **Prof. Dr. Anton Friedmann/Witten**
Periimplantäre Stabilität im Fall einer Parodontitisvorerkrankung, Osteoporose oder fortgeschrittenen Atrophie – Welche Faktoren tragen entscheidend zur Langzeitfunktion unter extremen Ausgangsbedingungen bei?

14.30 – 14.50 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Der zahnlose Kiefer: Übersichtsreferat der verschiedenen Versorgungskonzepte von minimalinvasiv bis festsitzend anhand klinischer Fälle mit prothetisch/chirurgischem Workflow

14.50 – 15.10 Uhr **OA Dr. Georg Gaßmann/Witten**
Implantologie im parodontal vorgeschädigten Gebiss

15.10 – 15.30 Uhr **Dr. Daniel Ferrari M.Sc./Düsseldorf**
Präklinische und klinische Aspekte moderner Implantatsysteme bei gutem und kompromittiertem Knochenangebot

15.30 – 15.45 Uhr Diskussion

15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.15 – 16.35 Uhr **Dr. Kurt Dawirs/Essen**
Minimalinvasive Augmentationskonzepte mit speziellem Implantatdesign - Spezielle Sinuslift und Soft-Bone Implantate

16.35 – 16.55 Uhr **Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)**
Short Implants® und die Notwendigkeit eines langfristigen Erhalts des Knochenkamms

16.55 – 17.15 Uhr **Dr. Frank G. Mathers/Köln**
Lachgas in der zahnärztlichen Praxis ermöglicht angst- und stressfreie Behandlung

17.15 – 17.35 Uhr **Prof. (NY) Dr. Ady Palti/Baden-Baden**
Weichteilästhetik durch neue Implantatkomponenten, Langzeiterfolge in der ästhetischen Zone

17.35 – 17.45 Uhr Diskussion

***Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on.** Bitte beachten Sie, dass Sie in jedem Zeitraum nur an einem Workshop (insgesamt also an zwei Workshops) teilnehmen können! Notieren Sie die von Ihnen gewählten Workshops bitte auf dem Anmeldeformular. Detaillierte Informationen zu den Workshops finden Sie unter www.startup-implantologie.de und www.innovationen-implantologie.de.

IMPLANTOLOGY START UP | 13. EXPERTENSYMPOSIUM

PROGRAMM ZAHNÄRZTE
SAMSTAG, 28. APRIL 2012

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**
Implantologie: Medizinisch und wirtschaftlich

09.35 – 10.05 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen**
Herausforderung Implantologie bei alten Patienten

10.05 – 10.35 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Knochenaugmentation bei atrophen Situationen – Sind Langzeiterfolge möglich?

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:
Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten

11.30 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Jochen Jackowski/Witten**
Dentale Implantate bei Patienten mit Mundschleimhautveränderungen – eine Standortbestimmung

12.00 – 12.30 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Rot-weiße Ästhetik – Möglichkeiten des Weichgewebsmanagements

12.30 – 13.00 Uhr **Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten**
Risikoorientierte Therapieplanung in der anterioren Maxilla

13.00 – 13.15 Uhr Diskussion

13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.15 – 14.45 Uhr **Prof. Dr. Georg H. Nentwig/Frankfurt am Main**
Die implantologische Rekonstruktion der stark resorbierten Maxilla – Ein Extremfall für die zahnärztliche Praxis?

14.45 – 15.15 Uhr **Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten**
Minimalinvasive Operationstechniken zur Weichgewebevermehrung um Zahn und Implantat

15.15 – 15.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Karl Günter Wiese/Göttingen**
Stammzellen in der Zahnheilkunde – Eine zukünftige Therapieoption für die echte dritte Zahngeneration?

15.45 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg**
Erweitertes Behandlungsspektrum in der KFO durch Implantate

16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

HELFERINNEN

PROGRAMM HELFERINNEN
FREITAG, 27. APRIL 2012

Seminar zur Hygienebeauftragten | Iris Wälter-Bergob/Meschede
09.00 – 18.00 Uhr inkl. Pausen
Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

Ausbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten | Christoph Jäger/Stadthagen
09.00 – 18.00 Uhr inkl. Pausen
Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

SAMSTAG, 28. APRIL 2012

09.00 – 16.00 Uhr (inkl. Pausen) **GOZ 2012**
Iris Wälter-Bergob/Meschede

ORGANISATORISCHES
KONGRESSGEBÜHREN

Veranstaltungsort
ATLANTIC Congress Hotel Essen, Norbertstr. 2a, 45131 Essen
Tel.: 0201 94628-0, Fax: 0201 94628-818, info@atlantic-essen.de

Zimmerpreise
EZ 129,– € inkl. Frühstück DZ 149,– € inkl. Frühstück
Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Kongressgebühren
Freitag, 27. April 2012 und Samstag, 28. April 2012

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 29.2.2012)	195,– € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	220,– € zzgl. MwSt.
Helferin (Seminar A oder B und GOZ 2012)	170,– € zzgl. MwSt.
ZT/Assistenten (Frühbucherrabatt bis 29.2.2012)	95,– € zzgl. MwSt.
ZT/Assistenten	120,– € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	95,– € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen.

Fortbildungspunkte
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. *Bis zu 16 Fortbildungspunkte.*

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig,
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390,
event@oemus-media.de, www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung
IMPLANTOLOGY START UP 2012: Prof. Dr. Dr. Frank Palm
EXPERTENSYMPOSIUM: Prof. Dr. Dr. Frank Palm, Dr. Dr. Jochen Jackowski, Dr. Fred Bergmann

Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter Tel. 0341 48474-308 oder unter www.startup-implantologie.de // www.innovationen-implantologie.de

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für das IMPLANTOLOGY START UP 2012 am 27./28. April 2012 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	KONGRESS-TEILNAHME	Workshop (BITTE ANKREUZEN)	ZAH (BITTE ANKREUZEN)
	❑ Freitag ❑ Samstag	1. Staffel ❑ 1.1 ❑ 1.2 ❑ 1.3 / 2. Staffel ❑ 2.1 ❑ 2.2 ❑ 2.3	❑ Seminar A (Fr.) ❑ Seminar B (Fr.) oder: ❑ Seminar GOZ (Sa.)
	❑ Freitag ❑ Samstag	1. Staffel ❑ 1.1 ❑ 1.2 ❑ 1.3 / 2. Staffel ❑ 2.1 ❑ 2.2 ❑ 2.3	❑ Seminar A (Fr.) ❑ Seminar B (Fr.) oder: ❑ Seminar GOZ (Sa.)

Für das 13. EXPERTENSYMPOSIUM am 27./28. April 2012 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT	KONGRESS-TEILNAHME	Workshop (BITTE ANKREUZEN)	ZAH (BITTE ANKREUZEN)
	❑ Freitag ❑ Samstag	1. Staffel ❑ 1.1 ❑ 1.2 ❑ 1.3 / 2. Staffel ❑ 2.1 ❑ 2.2 ❑ 2.3	❑ Seminar A (Fr.) ❑ Seminar B (Fr.) oder: ❑ Seminar GOZ (Sa.)
	❑ Freitag ❑ Samstag	1. Staffel ❑ 1.1 ❑ 1.2 ❑ 1.3 / 2. Staffel ❑ 2.1 ❑ 2.2 ❑ 2.3	❑ Seminar A (Fr.) ❑ Seminar B (Fr.) oder: ❑ Seminar GOZ (Sa.)

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das IMPLANTOLOGY START UP 2012/**EXPERTENSYMPOSIUM** erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL

DTG 3/12